

Niederschrift Nr. 4/2013

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 14. Oktober 2013 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 02.10.2013 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose
Svenja Rohde
Oliver Grothkopp
Christine Hansen
Johannes Meins
Jürgen Plambeck
Sandra Hinz
Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann
Sabine Friedel
Jürgen Kleinfeldt

Gäste:

Familie Kunstmann
Lukas Siercks

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
3. Beschlüsse zur Tagesordnung
4. Protokoll Nr. 3/2013 vom 12.08.2013
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit
8. Ausgestaltung eines Aufgabenkataloges bzw. Detailkonzeption für die Einrichtung einer Stelle eines / einer hauptamtlichen Jugendpflegers/in

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

Frau Loose verpflichtet Frau Sandra Hinz durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und weist insbesondere auf die Pflichten, die Ausschließungsgründe und die Treuepflicht hin.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 3/2013 vom 12.08.2013

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Es wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Ausgestaltung eines Aufgabenkataloges bzw. Detailkonzeption für die Einrichtung einer Stelle eines / einer hauptamtlichen Jugendpflegers/in

Die Ausschussmitglieder haben folgenden Aufgabenkatalog bzw. Detailkonzeption erarbeitet:

1. Aufgabenkatalog (bei Bedarf ist dieser zu erweitern)

- a) AnsprechpartnerIn für alle Jugendlichen in Problemfällen, ggf. Kontakt mit den zuständigen Stellen (AsD, Kinderschutzbund etc.) herstellen
- b) Ansprechperson zwischen Gemeinde und Jugend
- c) Projektarbeit/Aktionen anbieten, wie z.B. Prävention zu Gewaltproblemen, Suchtproblemen, Probleme kultureller Integration. Hierbei ist die Zusammenarbeit und Beratung mit Schule, Polizei, Vereinen u. weiteren Verbänden und Unternehmen ein wichtiger Bestandteil (bei Bedarf erfolgt eine Anpassung an aktuelle Gegebenheiten)

- d) Regelmäßige Betreuungszeiten an einem gemeindeeigenen festen Ort (z.B. Alter Bahnhof)
- e) AnsprechpartnerIn für alle Personen sein, die mit z.B. mit Jugendarbeit betraut sind und denen Jugendliche auffallen, die nicht integriert sind -> Integration aufbauen/fördern
- f) Integration Jugendlicher aus unterschiedlichen sozialen, gesellschaftlichen, ggf. kulturellen Gruppierungen fördern, ggf. Konfliktpotentiale abbauen
- g) Neu zugezogene Jugendliche in dörfliche Strukturen integrieren
- h) Durch Förderung des „Miteinanders“ Jugendgewalt und Vandalismus entgegenwirken
- i) Angebote für Jugendliche schaffen, die sich von den bestehenden Strukturen nicht angesprochen fühlen
- j) Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen
- k) Angebote separater Mädchen/- und Jungenarbeit

2. Qualifikation und Arbeitszeit

- a) Der einzustellende Jugendpfleger/die einzustellende Jugendpflegerin soll die Qualifikation eines Sozialpädagogen/einer Sozialpädagogin aufweisen.
- b) Die Stelle soll zunächst als halbe Stelle ausgeschrieben und auf 1 Jahr befristet sein
- c) Die Arbeitszeit ergibt sich aus dem Bedarf , soll jedoch ab Mittags beginnen, auch samstags

3. Zielgruppe Jugendliche

- a) Es soll keine Eingrenzung des Alters geben

4. Förderungen

- a) Lt. Aussage der Verwaltung Hr. Bretthauer erhalten wir derzeit keine öffentlichen Fördermittel

5. Zusammenarbeit Vereine / Verbände, die Jugendarbeit durchführen

- a) Allen Ausschussmitgliedern ist die frühzeitige Einbindung der ortsansässigen Vereine und Verbänden besonders wichtig. Dies ist die Grundlage für eine zukünftige Akzeptanz des Jugendpflegers durch die Vereine und Verbände am Ort und einer erfolgreichen Jugendarbeit.

6. Teilnahme des Jugendpflegers/Jugendpflegerin an Sitzung des Kinder-Jugend- und Sozialausschusses

- a) Der Jugendpfleger/die Jugendpflegerin soll zu jeder Sitzung eingeladen werden.

7. Haushaltsstelle 2014

- a) In die neu zu schaffende Haushaltsstelle sollen 25.000 € eingestellt werden.

Folgende Aufgabenpakete wurden erarbeitet:

Thema	Wer	Termin
Gespräch/Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden ➤ Gemeinde Bornhöved ➤ Weitere Gemeinde aus dem Kreis SE/RD mit ähnlichen ländlichen Strukturen /Zentralort ➤ wir fahren hin	Andrea Loose Organisiert gemeinsamen Termin	Nach Möglichkeit bis 05.11.2013
Zusammenarbeit mit Vereinen / Verbänden ➤ extra Tagesordnungspunkt zur nächsten Ausschusssitzung am 05.11.2013 Vereine/Verbände haben das Wort ➤ weiterer Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zur Ergebnisbesprechung ➤ gesonderte Einladung Vereine / Verbände	Andrea Loose wg. Tagesordnung Silke Roßmann	25.10.2013 Rechtzeitig zum 05.11.2013
Wer wird Arbeitgeber /Träger ? ➤ Suche nach möglichen Trägern ➤ Klärung Für und Wider im nächsten Ausschuss	Verwaltung Alle Ausschussmitglieder	Bis zum 05.11.2013 Am 05.11.2013
Räumlichkeiten zur Verfügung stellen (gemeindeeigene Liegenschaften)	Empfehlung KJS- Ausschuss	Nach Klärung AG/Träger
Stellenausschreibung -> Entwurf erarbeiten	Verwaltung	Nach dem 05.11.2013 zur nächsten GV

Frau Loose schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

(Andrea Loose)